

Weinsberg
später OA. Thüringen

Rappach

mm 11

E 363

Leitungsverordnung

der

Landesregierung zur Regelung weltlicher Überlieferungen
in Thüringen.

Erteilung an die Gemeinde Rappach

Stamms Weinsberg

den

1. April 1900.

Rappach, den 29. Mai 1900.

U 28

01+6

I. Bitte und Lohn.

I 1.

1. Von Alltagslohn.

Zeit der Messzeiten: Lohndienst:

Sommer 6 Ufr., Winter 7 Ufr.

Mittagslohn: Sommer u. Winter 12 Ufr.

Abendlohn: Sommer 12 1/2 Ufr., Winter 5 Ufr.

Vormittagslohn (6 Stunden) 9 Ufr.

Nachmittagslohn (Zwischenlohn) 4 Ufr.,
Winter 3 Ufr.

Lohn beim Stutzen, Stricken, Spinnen

Beim Stricken des Fellschals

muss man in bestimmter Zeit

in den Stutzen ein zum Stutzen gehen

bei Stutzen, und bestimmten Stunden

wird beim Stutzen der restliche Lohn,

der in den Stutzen gegeben wird,

mit 3 Stutzen versehen.

Bei dem Spinnen werden die Stunden

gegeben. Wer sich nach Zeit wird

geben. Die für gewöhnlichen

Arbeiten sind:

Spin, Spinn, Spinn, bei bestimmter

Zeit, was die bestimmte

Zeit - Spinn, wie gewöhnlich

Spinn, was die bestimmte

Das du bist das Himmelstochter, sprich
 züchtig auf unsern Tadel, du wie die
 Jügel nachlassen, Hoff' uns bei in aller
 Not. Hilf, das wir auf dieser Welt
 dein Geist im Himmel werden
 Nicht sagen diese Geis, und zu
 Kraft und die zum Kaiser e. -

Mein Gott für Geist in Genuß,
 sag' ich die Lob in. Dank. -

Mein du gegessen fast in. Gott. bist. et.
 - Vater du fast, meine Geist mir
 und zügerlassen, meinen Dank
 in deinem Geist will ich nicht. Pnyoffen,
 Ich mich sein junglich sein nach dem
 Licht des Lebens, Gott. lob' ich. Vergabent.
 - Gebet, das Herrn alle Geister in.
 spricht ihn alle Völker, du seine
 Gerecht und Menschheit. Weltet. aber
 uns hier in. Leidigkeit. Gallubijaf!

Heute 117.

Wort in Mutter sitzen kein Affen
abermännlicher mich Weisheit, die Kinder
 den Eltern nach finter dem Tisch
 den Weisheit mich trinken. Weisheit,
 das Affen geht ab in der Regel genug
 möglich zu. In manchen Familien durch
kein Wort gesprochen werden.

Gesellschaft in der Oberstadt.

Lüpfen bildete die Hauptgesellschaft der Gymn., wobei die Männer des Gymnasiums und Frauen überwogen, frühzeitig zu spielen neigt, häufig nur nach die Mittern. Gesellschaft, salutar die Lüpfen.

Wahlgesellschaft wird jetzt mehr gegründet, gegründet, gegründet, gegründet.

Männer u. Jünglinge, mitunter auch Frauen beschäftigen sich mit Wahlgesellschaften, Wahlgesellschaften, Wahlgesellschaften, Wahlgesellschaften, Wahlgesellschaften u. Wahlgesellschaften.

Die früher allgemein üblichen Gymnasien oder Wahlgesellschaften, wie sie früher geübt wurden, sind jetzt in der Oberstadt gekommen. Sie sind die besten

aber, dass winter einmal eine Familie eine Wahlgesellschaft ausstellt. Die Wahlgesellschaft u. Familien der Lüpfen u.

Lüpfen eingeladen, da wird die Männer ausgestellt, u. ausgestellt, ausgestellt, ausgestellt, ausgestellt, ausgestellt u. ausgestellt. ausgestellt, ausgestellt, ausgestellt u. ausgestellt. ausgestellt, ausgestellt u. ausgestellt. ausgestellt, ausgestellt u. ausgestellt.

Wund- oder Handfarneniker. Zur
 Einigkeit werden Pöbel aufgegeben,
 Geistesaffekten angest. alle in fester
 u. weisen Sinne gefangen.

In dem frühen Frühstücken hing
 sich alle in zu. Ein ladigen Stücken
 wurden oft durch Früh der Wirden
 unbekannt zu einer Früh u. Wirden
 u. Früh von der Wirden, Wirden
 wurden sie von dem Wirden mit
Wirden (Wirden in Wirden
Wirden) Wirden.

Wirden ein Stück ein Wirden Wirden
 sich in Wirden zu der Wirden sich Wirden
Wirden, sie Wirden er sich zu Wirden
 u. Wirden: Wirden, Wirden Wirden
Wirden, Wirden Wirden Wirden,
 Ein Wirden ein Wirden Wirden Wirden
Wirden Wirden Wirden. Wirden Wirden
Wirden sie Wirden sie Wirden, Wirden Wirden
 ist zu Wirden Wirden Wirden. Wirden Wirden
Wirden Wirden Wirden, Wirden Wirden
Wirden u. Wirden Wirden, Wirden Wirden
 Ein Wirden Wirden.

Wirden sind Wirden von dem Wirden
 die Wirden Wirden Wirden der
Wirden Wirden.

Zeit des Gebetgesangs: Vormittag 1/2 10 Uhr,
am Montagabend 11 Uhr.

Zeit des Christengesangs: Vormittag 11 Uhr,
zur Zeit der Spä- u. Spätdienste
2 u. 3 Uhr, mittags gewöhnlich 6 Uhr.

zur Zeit des Gesangs der Missions-
11 u. 12 Uhr. Früher haben die Frauen
den Madam oft beauftragt nach
früh die Morgenlokale zu besuchen, damit
die Gesänge sich bald einfänden, je
mehr Frauen sich selbst im Kloster
stehen lassen, u. einen Gesang nach
sich zu nehmen.

I 2

2. Am Fast- u. Trinitatis:

In drei Tagen der Missions-
ist das Abklingen oder Spitzengesang
singen üblich. Die Kinder können
nachmittags, die Jungfrauen (14-18 Jähr.)
abends zu ihrem Kommanden, stehen,
Gespräch u. Bekennen vor die
Katholiken und singen allerlei Lieder

(1)

3. L. Salve Maria (Lied)

Maria von,

o Lilla hat die schönste Moe.

(1)

oder: die Rose, die Rose, die weißt
ist am Besten, der Herr ist
süß, der Herr ist süß, die Frau ist

wie ein Lock: oder:

① Die Rosa, die Rose, die weisse ist ein
König, der Herr ist schön, der Herr ist schön.
Die Sonne ist wie ein König, oder:

② Es bin ein kleiner König, gahst mir
wilt so wenig, laßt mich nicht,
so lange stehn, du ist nicht noch
weiter gehen. oder:

③ Schöpf, klopf die Sämaschine,
d' Lock, das liegt am Sämaschine
d' Wasser liegt darunter,
I laß mir ein ganzes Stück geben.

④ oder: Spilige Nacht einwärts,
Wer mir stundt giebt, dem dankt,
sein auch, Kopf auch, so gering i
wieder an ein andres Leben.

In der Staubkunst im 16. Uff. wird
der flüssig gemacht durch einen König,
schüssel und Masse gegessen. Die
verstandenen Geilde werden als Markierung
gedeutet, den der zukünftigen Gegenwart
in seinem Bewußt, nötig set, der Zweck
derselben wird somit dadurch erreicht.
Auf spilige wird in der Staubkunst.
Die Betrachtungen sprechen selber:

Staub ist nicht die, Luth'stoll ist
nicht die, laß du mir freyheit sein

Du (du) Herzallerliebster mein.
 Die Tugenden sollen durch Aufzählungen sein.
Zusammenfassung. Was es einem in den
Zusammenfassung können, soll in Erfüllung
 gehen, wiewohl der Schriftsteller trüben.
 In der Zusammenfassung soll man keine
Wörter künze an Tugenden u. Tugenden,
 auf die Tugenden nicht schauen lassen.
 Man soll in dieser Zeit nicht nicht
Störungen (Lachen, Lachen, Lachen) lassen.
Wörter:

Ein feiliger Oberste Wille
 auf Tugenden u. Tugenden. Das Schriftsteller
 sind die Wörter gehen in den Tugenden
 ein. Das Schriftsteller, wenn wir, in
 einem Tugenden einfüllt, erkundigt sich
 auf dem Tugenden der Tugenden, hat
 sie Tugenden Tugenden u. Tugenden
 sind (Lachen, Tugenden, Tugenden
 Tugenden), sondern nicht u. Tugenden
 zu Tugenden Tugenden.

Der Tugenden, wiewohl der der Tugenden
 Tugenden Tugenden, Tugenden die Tugenden Tugenden
 sein Tugenden Tugenden. Tugenden, oder Tugenden,
 soll Tugenden in die Tugenden, Tugenden, ein
 Tugenden, Tugenden nicht, Tugenden Tugenden
 Tugenden Tugenden Tugenden, so Tugenden u. Tugenden Tugenden

Der fehmteste wuirt beim Waggung
 den Klaimen auf auf Kliffe und
 Offel zu. Solch wuirtt yson die klaimen
 Kinder zu Lott, und die furdwiffen
 furdwiffen den Schriftbriem. Die Wirt
wuirtt wuirtt furdwiffen die Klaimen in
 aller furdwiffen Wirtt wuirtt in
 Lott, bis sie mit furdwiffen der Klaim
 die Wirtt wuirtt wuirtt, wie die
 furdwiffen Schriftbriem wuirtt, unter die
 ihr Offel wuirtt wuirtt, die sie
 wuirtt wuirtt Offel in furdwiffen
 wuirtt. In den Wirtt wuirtt
 am Wirtt wuirtt, die wuirtt Wirtt.
Die Wirtt wuirtt die Kinder
furdwiffen die furdwiffen (Lott).
 Wirtt wuirtt in Lott, Wirtt, Wirtt,
 Wirtt, Wirtt, Wirtt, Offel,
 Wirtt in Wirtt, Wirtt wuirtt
 in Wirtt.

Die Wirtt wuirtt die Wirtt
 Wirtt wuirtt kein Wirtt wuirtt,
 Wirtt die Wirtt kein Wirtt zu.
 Wirtt. Wirtt Wirtt wuirtt
 Wirtt. Die Wirtt der Wirtt
 die Wirtt wuirtt mit ihren
 Wirtt in die Wirtt Wirtt,

für Herrn Hof von Göttingen in. Sindem
 gemeinlichlich von Göttingen. (Magdeburg)
 Am Pilsener wird im 3. Uff. das
 alte Faf. finnet. in das neue Faf.
 führung. lünet. Abends 8 Uff. ist
 Göttinge. in. Mitternachts. Mitternachts.

Nach dem Pilsener werden die Pilsener
 gebrüht, die im Laufe der Zeit
 blaus gebrüht werden. Von 9-12 Uff.
 faltet sich die ladigen Lichte in der
Windstehung u. Wolke Pilsener
frucht, auf Wittern werden sich die
 Hauptigen derzeit u. bringen den
 die Wittern Pilsener nach Götting.

Die ladigen Pilsener bringen ihre
Wittern u. Wolke Pilsener
 den Wittern, die sie bescheiden von
 Götting, dann sie auf gleichzeit
 den 11. Wittern der Wittern
Wittern. Die Wittern
 überlassen u. Wittern die Wittern
 nach Götting u. Wittern in der gleichen
 Nacht von den Wittern der Wittern
 singelnden u. mit Wittern u. Wittern
 nach Götting besichtigt u. werden.

Nachher bringen sich die ladigen Pilsener
 nach dem Wittern, von wo nach sie

im H. oder in Ufa das Spinnweb, zugefassen.

Oben Kunigsberg wünsch ich die Kunst
das mir nichts das Kunigsberg zu:

Ich wünsch ich ein glückseliges Kunigsberg!

oder: Prosit Kunigsberg! Das allgemein

nlich. Kunigsberg, das von Rindern,

Diensthoren u. dergl. gebrauch wird;

brütet: Ich wünsch ich ein glückseliges

Kunigsberg, gesunden Leib, ein braver Leben,

das lieben Trinken u. das feil. Geists.

Das lang u. la kommen Kunigsberg,

wenn Laute mit dem Ort, falls u. mit

der Kunstgeand, u. bringen ihre Wünsch

heil' singend heil' nicht singend, zum

Oben Kunigsberg z. d.



Ich bin ein kleiner Mann, das nicht

wiel wünsch ich kann; ich wünsch

was ich kann: Prosit Kunigsberg!

oder: Ich wünsch ich den Gurgelgeand

ein wenig Laute zu dieser Kunst,

ein wenig Laute mit Trinken u. Trinken

zu den neuen Unligkeit.

Obst luss ich die Laute wolkten

u. selig in den Himmel pfundten.

Das wünsch ich ich zum wünsch,

das liebe heilend mich u. wuse.

Das Wittberg luss ich in diesen

Familien in ihrem Korn, damit
das Geld nicht müde geht.

Lebensversicherung (Obhut) ist das
Ziel für die Dienstboten. Das Zeug
müsse man haben sie.

Leistung: Leistung bei Zeug ist in
bei Kunst & Geistesvermögen, leitet
das Geistesvermögen. Ob diesem Zeug ausstellen
die Dienstboten für Hallen sind.

Die Kunst beginnt unter Kunstwerke
ist man's Dienstboten.

Leistung. Ob Leistung werden
Künsten geboren. Das erste Kunst
Leistung die Leistung, das sie nicht
legen in. nicht müde gehen. Die Leistung
Leistung soll, man bei Leistung,
damit man nicht mit den Leistung
im Leistung fertig wird, sonst wird man
das Leistung Leistung nicht fertig.

In Leistung Leistung die Leistung
Leistung Leistung Leistung
Leistung Leistung Leistung
Leistung Leistung Leistung

Woll u. Wölfe, Lüste u. Lüste;

Wunder u. Wunder, Altes u.

Alte, die Leistung ist ein Leistung
von Leistung Leistung, Leistung

meinen Spiess, Gimp' u. Luta in acht!

Ob der Stamm soll immer auf die
die Spiess- u. Gimpfelle u. u. u.
u. u. u. das Ungerschwab.

Ob man soll immer in diesem Tag nicht,
das Oben wurde von den Wirschen gegeben.

Ob Offenmuthung soll die Wirt immer
so lange sein, das man nicht das
Vertrauen gibt, setz ein Wirt von
geizig, das gibt es ein geizig Wirt.

Das man den Wirt in der
Kunst oder Wirt geizig, Wirt
nicht in diesem Tag Wirt. So
sitzt Offenmuthung u. Wirt
Wirt.

Wirt. Ob Wirt Wirt
u. Wirt u. Wirt Wirt
Wirt u. Wirt Wirt, Wirt
Wirt Wirt Wirt. Die Wirt
Wirt Wirt Wirt Wirt
Wirt, Wirt Wirt Wirt
den Wirt Wirt Wirt
Wirt Wirt Wirt

Ob Wirt Wirt Wirt
Wirt Wirt Wirt, Wirt
Wirt Wirt Wirt
Wirt.

In der Nacht vom Quintessenztag wird
 die Reinigung der Luft galtig
 in unserer Welt, damit es besteht
ist, der Reinigung wird es
nie galtig in gleich dem Rein
galtig. Das Rein ist ein Rein
das besteht. Das Rein ist ein Rein
Christlich.

Die Reinigung soll ein Rein
 sein, aber besteht in ein Rein
 ein Rein ist, es ist ein Rein
 ein Rein.

Was ein Reinigung ist ein Rein
Rein besteht ein Rein ist,
 ein Rein ist ein Rein ist
 ein Rein ist ein Rein ist
 ein Rein ist ein Rein ist
 ein Rein ist ein Rein ist

In der Reinigung ist ein Rein
Rein ist ein Rein ist
 ein Rein ist ein Rein ist
 ein Rein ist ein Rein ist
 ein Rein ist ein Rein ist
 ein Rein ist ein Rein ist

Reinigung. (Hilf Reinigung) ein
Rein ist ein Rein ist
Rein ist ein Rein ist
Rein ist ein Rein ist

Augenruhen.

Oben Ostertag sollen die Kontakten
bei den Kontakten in der Besten u. Gegen.
Dabei dürfen sie nicht, sondern ist die
Kontakten, die in der ersten sein.

Oben 1. März (März) gibt es den
den ersten den ersten März März
(1. März den) den ersten den
Hier die ersten den den den
den den den den, den den
den.

Erkenntnis: Der Erkenntnis den
den den den den den
den den, den den den
den den, den den den
den, den den den.

Erkenntnis. Oben den den den
den den den.

Die Erkenntnis den den den
den den den den
den den den den den
den den den den den

Erkenntnis. Die Erkenntnis den
den den den den den
den den den den den
den, den den den den
den den den den den

nach dem. Ob Kirschenweitung
 selbst sich die beste Frucht zu setzen.
 Die Lücker geben mit Wasserkanten
 auch die Frucht u. geben die Mücker
zum Saure ob im altelischen Saure.
 Wenn erst eine mit einem Stücker
 Wein u. gibt die Wasserkanten trinken.
 In jedem Saure wird die Stücker wieder
 gefüllt, getrunken u. wenn möglich auf
 getrunken. Wer sich alles gesammelt hat,
 dem geht zum Saure des Wasserkanten.
 Früher haben sich auf Wasserkanten von
 dem Saure befreit, jetzt geben sie
 auch die Wasserkanten zum Saure. Wasserkanten
 setzen.

Allespolen. Saure der Wasserkanten, Wasserkanten
 werden Wasserkanten u. wenn Wasserkanten,
 wenn nötig geben Wasserkanten gefüllt.

Wasserkanten: 1. Wasserkanten, 2. Wasserkanten,
 1. Wasserkanten, 1. Wasserkanten.

Wasserkanten u. Wasserkanten
 Ob Wasserkanten setzen sich die
Wasserkanten der ein Saure mit
 einem Saure oder einem Saure, wenn
 sie Wasserkanten u. Wasserkanten sich über
 alles möglich. Das ist die Wasserkanten
Wasserkanten Wasserkanten der Saure,

fünfig werden da mich noch Geringerung
nicht Fall unterwiesem u. zum Ueber
noch ein Uoggen gebunden, wobei ich
aber ganz genau nachgesehen, zum Zeit das
Uroffentliches gegen die Wäner nicht mehr
gibt.

Dies die Tausen sitzen an einem
Vortragungsvermittler zu sein der irgend
ein Kind u. besorgen die Ueberwachung,
fünfig werden mich besuch auf dem
Friedhof gemacht u. unterhalb des u.
jener Orten besichtigt.

I, 3

3. in musfligen Labors kurz.

Uebertragung Tausen sprechen beim Uebertragen
die Kinder mit, sie besorgen schon Kinder
nicht, auch nicht sich der Gegenstand, der
dann sie aufnehmen, auf das Kind u. u.

Dies Uebertragung nicht unter einem
Uroffentlich. Uebertragung, vornehmlich nicht,
wenn es Uebertragung ist.

Die Kinder bringen die Uebertragung. Die werden
nicht mit dem 4. Uebertragung in
Uebertragung, vornehmlich nicht dem
Uebertragung in Uebertragung.

Die Uebertragung werden nicht, Uebertragung u.
Uebertragung besichtigt. Es Uebertragung
ist in die Uebertragung, dabei wird nicht

unmögliches Cyfer als sechs angegeben.

Frühe: Frühe werden um 1. oder höchstens
2. Vortrag auf der Geburt gebracht, jetzt
steht es oft mehrere Wochen vor.

Früheren werden in der Regel die
Chaffiritter der Eltern, zwei Seiten u. zwei
Seiten.

Der Früheren ist gegenständig einzel.

Man vorerwähnt gebracht wird, so
gibt es ein Ufer, was vorerwähnt,
das gibt es Stoffen, Wasser, Wasser,
Frühe, gebracht wird früher. Die Früheren
laute (Wasser), gegen das was in der
Wasser sein.

Frühe werden auf die Früheren laute zum
Früheren eingeladen. Was das
Ufer wird die Früheren, was die
Wasser nicht haben, an der Früheren
eingeladen, das wird das Wasser das
mitgeteilt, es wird beständig beständig
u. früher beständig u. das Ufer
auf beständig.

Die Früheren wird beständig, die
beständig die beständig beständig, nicht
Ufer Wasser auf beständig beständig u. beständig
beständig beständig beständig.

Das 3. Ufer wird beständig u. beständig

kein Messer ins Feuer über die Dinsten
hinweggeführt werden.

Der die Feinde durch Feinde des Kind
den niemand beschützt werden. In manchen
Fällen ist es fast wisslich.

Den unbegreiflichen Thatsachen sind die
kein 1. Reisezeitung mit u. lassen ist unter
wird verbunden fallen, wodurch lassen ist
unter einem Kopfschmerz, das das lassen
in den ersten ersten ersten.

Der Feindling werden die Themen des ersten,
Haben u. Propaganda gegeben, jetzt früher
mit was im einigen einigen ersten.

Die früher Doppelwesen sind: Grundzüge
Grundzüge, Grundzüge, Grundzüge,
Grundzüge, Grundzüge (Grundzüge)
Grundzüge u. Grundzüge. Die Grundzüge
Grundzüge sind Grundzüge, Grundzüge
oder Grundzüge Grundzüge u. Grundzüge
mit Grundzüge u. Grundzüge Grundzüge, die
ganze Grundzüge Grundzüge Grundzüge Grundzüge
wissen Grundzüge Grundzüge Grundzüge Grundzüge,
nicht Grundzüge Grundzüge Grundzüge Grundzüge.

Die Grundzüge werden den den Grundzüge
mit Grundzüge Grundzüge Grundzüge.

(Grundzüge Grundzüge, Grundzüge Grundzüge, Grundzüge
Grundzüge, Grundzüge Grundzüge Grundzüge u.

Die Pfaffen u. einige kleine Geyzeiten
 müssen sitzen durch. Beim Messen
 dem Herrn sitzt der Pfaffen auf dem
 Boden, dreimal wird angelesen u. drei-
mal bricht die Pfaffen zugewissen sein
mir d. Messen. Man laß, zu laßt wird es
das Essen u. nicht der einen Pfaffen, und
es nicht gebricht, das heißt geht dem
Leuten nicht gut. Dem Leuten gehen
und folgen in Tritten der ^{nicht} Mägeln
die Geyzeiten laßt, dabei werden fater
mitunter auch wußt. Lindas (Spreche)
gesungen.

Die Geyzeit ist gewöhnlich ^{in Tritten} dem Dornberg
frühe Dornberg, bei jüngstmaiden Mende,
daß man im Hasenbergsland auch ge-
wesen. Geyt die Leute von Hasenbergsland,
so können sämtliche Geyzeiten von Hasenbergs-
Landen mit dessen Namen, in die
Leute abgeben. Einmal gehen man
und eine Geyzeit über die Wälder u.
wollen damit zeigen, daß man sie
zeigen gehen laßt, sie stellen den
von den Dornbergsland die Dornberg,
Einmal gehen. Man einen Mann zeigen,
geht es in der Geyzeit, man zeigen, stellen.
Ein einen weisen Geyt soll der Dornberg

nicht darzubringen, sonst stirbt die Braut
 bald. In der Heilung soll das Lebens-
ganz nicht mehr geschehen, dass die
 Leinwand ein recht wenig werden; man bei
 der Heilung die Hand oben setz, lehnt
die Hand in Heilung, das Heilung,
 was ganz in Heilung Heilung Heilung
Heilung. Heilung Heilung Heilung Heilung
 & Heilung Heilung Heilung Heilung,
 mit Heilung Heilung Heilung ist.
Heilung Heilung Heilung Heilung mit,
Heilung Heilung, dass man Heilung Heilung.
Heilung Heilung, Heilung Heilung Heilung,
Heilung Heilung, Heilung Heilung.
 Man, Heilung Heilung Heilung Heilung,
Heilung Heilung Heilung. Heilung Heilung
Heilung Heilung Heilung Heilung Heilung
Heilung. Heilung Heilung Heilung Heilung
Heilung Heilung Heilung Heilung,
Heilung, Heilung, Heilung, Heilung etc.;
Heilung Heilung Heilung Heilung Heilung,
Heilung Heilung Heilung Heilung,
Heilung Heilung Heilung Heilung.

Oben Heilung Heilung Heilung sind an
 der Heilung Heilung Heilung Heilung,
 die Heilung Heilung Heilung Heilung.
 Oben Heilung Heilung Heilung Heilung

gleich ein Wasser um seinen Fuß, daß
sie das Spinnrad nicht bekommen, der
9 Sorgen soll sie nicht ins Altweibens
gründelchen.

Die Haltbärende brüt immer noch in
Obergang, in manchen Familien kommt man
noch Brüste i. Blumen zu See.

Symptome: bräunen für Wochen, für den
Wochen im Anger, für den Wochen bei Wen
Wochen, für's Blut stillen, für den
Sinn, für Fluss.

Urd. Das von Wochen wird ein Wochen
Wochen, daß der Wochen immer Wochen.

Ein Wochen wird als Wochen Wochen,
er weiß, den Wochen, Wochen,
Wochen, Wochen, Wochen i. Wochen
von dem Wochen Wochen i. Wochen
im Wochen i. Wochen zum Wochen
ein. Das Wochen Wochen die Wochen
dem Wochen Wochen, Wochen sie nicht Wochen
Wochen Wochen Wochen, daß
das Wochen Wochen, Wochen Wochen
das Wochen Wochen Wochen Wochen
jedem Wochen Wochen Wochen,
daß die Wochen nicht Wochen.

Ein Wochen brüt ein Wochen. Die Wochen
Wochen Wochen Wochen ja i. den 3.

Leinwand oder jungen Leinen wird der
Brauchung ins Oehl mitgegeben, wenn
geben den Kochtopf / Leinwand mit ins
Oehl.

Leinwand: Horn geben die Leinwand mit
dem Oehl u. Geißelien, dem folgt der
Weg, die Leinwand geben Rotenringel
u. Leinwand mit Rot, dem folgen
die Clayfingel u. zuletzt Leinwand u.
Leinwand. Bei männlichen Kochtopf
geben die Männer, bei weiblichen die
Leinwand geben. Der Kochtopf Leinwand
Oehl nicht mit einmal festigen, er muß
3 mal darin arbeiten, er bewirkt, daß
in festigen Zustand nicht das sein, sonst
kann ein Druck festigen, deshalb
wird das Oehl erst kurz vor der
Leinwand vollend und gepflegt.
festigen u. bei Kochtopf festigen.
Man vor dem Leinwand Leinwand Leinwand
voll Wasser nach, daß es nicht wieder
haben u. einmal ins Leinwand Leinwand.
Der Geist des Kochtopf ist nach
2 Tage ausgesetzt u. sieht alles, was
erregt, um die Leinwand.
Für Leinwand u. Kinder Leinwand man
im Leinwand, für Leinwand 1/2 Leinwand u.

für Pflaster 6 Pfennig.

I 4

4. Spitzen. Haldenwischel. Spitze wurde in
 die Haldenwischel im Kopf mit Essenwein
 sehr gummt, und Wainöl in einem Kolle
eingespritzt zum Test gegen die Spizen,
 mit demselben Spitzen werden dem Kopf
3 Kränzlein vergesellschaftet u. frucht wol
werden lassen mit einem alten Libel im
Woll wischelwischel. Das Spitzen schreibt
man mit Wainöl 3 Kränzlein, und
mit dem Kopf u. gute mit dem
Wirkem.

Das Spitzen beim Leuten sind früher
Wollen schreibt: Spitzen in Woll!
 Nichts Leuten haben am Vertrabtag nicht,
schon schreibt in Woll, im Woll schreibt.
Man im Spitzen gebildet schreibt, so haben
es im Spitzen u. gleich dem Spitzen 9 oder
10 Spitzen, jedem 1 Spitzen von einem
mit 3 Spitzen schreiben Leuten, beim
Reinigen schreibt man es in Woll schreibt,
mit 3 Spitzen oder Spitzen schreiben mit
schreibt. Das Spitzen schreibt 3 Spitzen schreiben
nicht schreiben, werden u. schreibt 9 Spitzen
nicht dem Wollen schreibt, wenn nicht schreiben
3 und dem Spitzen gebildet schreibt,
schreibt zum Spitzen schreibt. Man 3 Spitzen

einander nicht zum Entlassen mit dem
 Spruch gegeben. Man in diesem Fall
 fult, gilt für eine Speise. Wohl Leuten
gaben ihnen Hief, so für alefahen, den den
Spruch im Wilde brach nicht Witz unfahen,
das unfahen das erst kein Englicht
geschick. Man beim Witter stehen die
Witter sich bringen nicht lassen will, so
lagt wenn ein schwerer unfahen
Wort unter dem Witter steh. Den ersten
Wort mit.

In früheren Zeiten wurde das Holz mittels
 eines Ringes eingeklopft u. d. d. d.
 fies gemacht worden.

Man bestat, full, wenn nicht in den Staten
geben, nicht an Verdrey nicht, so so
best der Wort Witz für.

Das fliegen best in Statt Wort,
u. beim Wort wird wenn unter den
Wort das 3 ersten Wort die 3 ersten
Wort über Wort.

In Fliegen wenn für in Wort
Gemeinde. Ob man best
best u. die erste Wort,
Wort u. Gemeinde wenn, Wort
die Wort. Es wird Wort, Wort
Wort u. Wort. Wort Wort,

die zuerst mit einem Opusculum zu setzen
kann erhalten einen Preis (3 Louis) Primo
die jährigen Lehrer aber jetzt die
Lehrer mit geleistet.

Die Primo u. Lehrer wird, in Opusculum
Primo. Aber dem Primo Primo
sind die Primo die 3 Primo Primo
Primo als Mittel gegen die Primo
Die Primo Primo Primo, wenn sie klein ist,
Primo. Das Primo Primo ist die Primo
Primo, so Primo bei der Primo
im Primo Primo.

Primo: Primo. In Primo so Primo
Primo Primo, Primo u. Primo.
Die Primo Primo Primo Primo.

Das Primo Primo wird, mit Primo
Primo Primo, die Primo Primo
sind Primo u. Primo Primo.

Die Primo Primo Primo.
Das Primo wird Primo Primo.
so Primo Primo Primo. Primo
dem Primo Primo Primo
wird Primo Primo. Das Primo
ist Primo bei der Primo.

Primo. Primo Primo Primo
Primo, Primo wird das Primo Primo. Primo
Primo Primo Primo Primo.

Der Weinberg, frucht giebt es einen
Lustbar. Der Lutterbürgen soll keine
Lobten Litten einen Lusten; Der Litten
wird mit einem Palyonig frucht. Wunder
gymist, mit Luffeufiger, Wüsten, Gigaronen
u. f. w. besungen.

Die Obflümmen soll, wenn man die Lepung
untpüßen, Lupfia yaver tunzen, keine
Lenten soll, wenn wof einige Lupfia fangen
lassen, Lupf es werden giebt.

Die Wüster vom Feld, wenn Wienberg &
dann die Obflümmen geforen Der Obren.
(für Wienberg)

Der Lutter bekunt Wien oder Lauter,
wenn es Lutter.

Der Rosten werden man? Lauter der Lauter
Lupf vom Lupf ein Lupf gemacht,
u. ein Wien Lauter Lauter, Lupf kein
Wien Lauter, Lauter Lauter Lauter.

Wien Lauter: Wien Lauter, Der Wien
wird mit Lauter Lauter Lauter
lassen, es wird auf Lauter: Lauter
für den Wien, für den Lauter u. für
den Wien u. für alle Lauter, die in
einem Lauter sind. Wien Lauter,

Obflümmen: Lauter Lauter mit, in Lauter
gehörtem Wien, Lauter ein Wien Lauter,

Pfand, Fuch oder starker Öl ringebau, in
 mischtem stalt: Ringen in dem Misch.
 Die Hauptmittel bei Leidungen Mangel
 von Tröpfeln sind: Stimuli, Mari, Pflanzl.
Ein getrocknetes Rindes Rind soll man über
 einen mit dem Wallstein mit getrockneten
Pflanz leiden lassen, dem set man Stimuli
 damit, Stimuli i. Stimuli leiden man mit
 dem Wandstein in Stimuli 3 mal im den
Stimuli leiden oder in den Stimuli
Stimuli, dem leiden in Stimuli.

Das Chrysanthema des Stimuli leiden,
 man man mit dem Wandstein Stimuli.
leiden mit dem Wandstein leiden, dem Stimuli
 die leiden leiden leiden leiden.

Wattregule etc.

Furien leiden, das Stimuli leiden.

Man die Stimuli leiden leiden, wird
 die Stimuli leiden leiden leiden.

Stimuli leiden leiden leiden
Stimuli leiden leiden leiden.

Ein Stimuli i. Stimuli. Stimuli leiden leiden
Stimuli leiden, wird Stimuli leiden leiden.

Stimuli leiden leiden leiden i.

Stimuli leiden leiden leiden i.

Stimuli leiden leiden leiden.

Stimuli leiden leiden leiden.

W

Früher Lurche, später Springe. Man kommt
über in kalte Welt, das wird ab und an
kalt. Man die Finken im Sommer
gucken, müssen sie im Winter herbringen
Sach der 1. März schon, das geht auf die
Lage. April muss, Mai kist, Juni
muss, fällt dem Sommer schon in Fuß.
Christ der Sonn kommt ab an, so an die
Lage sehr kassete. Man Wetter
winkt stark hoch, so mit dem Wein sehr
offen macht. Man hat Schafala aufgeführt,
so bringt so Regenwetter mit.
Seemanns muss, mit der Wein als lieb
im Fuß. Oft Man über Offen
im Sommer, so wird das Fink werden
sein. Man Offen nicht, kein Lurche
bringen sein, das weißt auf die guten
Wein. Man der Wetter sehr
das sagt ab in diesem Fuß nicht. Die
Wetter ist die Hauptaufmerksamkeit
Locustella naevia. - Lange Wetter
Lurche. - Sehr Wetter, lange Lurche.
Ob Lurche sollen sein. Wetter
muss zu gelte werden sein. Die Wetter
Lurche so zu sein, so kommt Regen. Die
Lurche werden, so regnet nach und nach.
d. Wetter fliegen in Wetter, so regnet

med Span. d' Regal forresten se gjeran,
 d' Kjørtu fligete se vidu, d' Hissur luviet,
 Min Føn stift ma, Minu Hissur
 unge leipete ma se, d' Huf luviet se,
 d' Linnu ziofete finu, d' Lovsru tilat
 se, d' Luft igt se festul, d' Wief
 Hissur se ma, d' Tuf igt mek, d' Minu
 igt mek, d' Fat ein Moogruete yfakt,
 d' Ht. kvit Span yfalle, d' Hissur fat
 Gjord yfalle, d' Luviet igt mek,
 d' Hissur luviet (Linnu igt d' am Wief)
 d' Wief fat en Huf yfakt, d' am
 krent Regen. Ut sinu Regnlupe
 fulgt d' Tuf lang Wief.

15

Der Linnu stellt folgende Gjerustunde
follye se: Gabel - Kjørtu - Spanu -
 Rosenstil, Rosenlief, d' Hissur
 Wiefstilt, Linnu, Tufstilt, Kjørtu
 stilt, Linnu, Wiefstilt, Linnu
 Wiefstilt, Linnu, Wiefstilt, Linnu,
 Linnu, Wiefstilt, Linnu.

5. Gjerustunde: Wiefstilt, Kjørtu, Kjørtu,
 Kjørtu, Kjørtu, Wiefstilt, Wiefstilt,
 Wiefstilt, Kjørtu, Kjørtu.

Tufstilt krent ein Hissur mek se
 yfakt igt 80 d' i. Tuf.

16

6. Wiefstilt - i. Hissur igt luviet:

Seine Herzliche von laudenswürdiglichen
 Eigenschaften wird gegenseitig eingeschlossen
 in die Leibschuld gegeben. Die Herzliche
 wünscht seine Herzliche von Herrn dem Prinzen
Offiz. bei Stück in der Leibschuld der Wahl.
Herzliche ist ist!

Seine Herzliche erfüllt die Leibschuld
 von Leibschuld von 3-5 M. Die Leibschuld
 besteht gegenseitig weist in Geld; Leibschuld
weist in Leibschuld neben Geld und
Geld: Leibschuld, Leibschuld, Leibschuld,
Leibschuld, Leibschuld ist ist ist
ist. Leibschuld in Leibschuld
weist die Leibschuld.

Seine Herzliche erfüllt die Leibschuld von
Leibschuld in Leibschuld von 10 M,
weist weist weist weist weist
weist. Die Leibschuld weist
weist weist weist weist.
weist in Leibschuld 1 oder 2 M.
weist, je weist weist. weist
weist weist weist weist.
weist weist weist weist
weist. weist weist weist.
 Mit dem Leibschuld der Leibschuld
weist die Leibschuld weist weist.
 Die Leibschuld weist weist,

großere Marktstätt knäufeln für
Untergang alle 8-10 Tage. Der Opfer
stamm darunter, mit dem Opfer geben.

Der Gemeinde ist nicht mit unter
1 Tag und nacht ab sonst.

Der Opfer ist an den Opfer
für jede angeordnete Opfer 1/4 Opfer
(Pelt). Die Opfer ist die Opfer für
den Gemeinde Opfer Opfer Opfer
in der Opfer, was Opfer ist,
Opfer den Opfer. Die Opfer ist den
den Opfer Opfer. Der Opfer
ging in, Opfer den Opfer Opfer
was in Opfer den Opfer.

Es Opfer ist den Opfer Opfer
indem die Opfer Opfer
wird in die Opfer Opfer.

Der Opfer Opfer Opfer
Opfer.

II. 1

II Opfer Opfer Opfer

Opfer Opfer Opfer
Opfer, Opfer.

Opfer Opfer Opfer Opfer
Opfer.

II. 2

Opfer Opfer Opfer
Opfer.

Der Opfer Opfer Opfer

Rest (ausprobieren) u. schwarze Färbung,
 Restbedeutung: Spindeln, Platten, Güte.
 Die Wände gehen stark im sog. Überbau
 in die Höhe. Bei Wänden gehen die
 Stämme und Platten hervor, bei helle-
 samer ganz, Wände u. Fingerringe haben
 bloß schwarze Platten.

Stühle: kleine große goldene Leuchter u.
 Öfen (Lichte), silberne Leuchter
 mit goldener Krone.

Wandmalerei: kleine Wandmalerei, darunter
 Platten, Fortsetzung des Ober-Rings
 u. Ober. Die kleinen sind vergoldet.

Der Wall ist vielfach unter der Wandmalerei,
mindestens in der Höhe. Die

Wandmalerei der Wandmalerei u. Wandmalerei
 untereinander u. die Wandmalerei sind ganz
unregelmäßig, da eine regelmäßige

Wandmalerei nicht früher geschaffen wurde,
 das sind die ersten Wandmalereien,
 aber zu überlegen, die Wandmalerei ganz.

Keine Wandmalerei, keine Wandmalerei, Platten.
 Wände regelmäßig, nur weg des Wandmalerei
 zeigt keine regelmäßige Wandmalerei. Öfen,
Stühle, Öfen, alles aus Wandmalerei.

Die Wandmalerei sind ganz modern. Alle
alten Wandmalerei ist in die Wandmalerei der
Wandmalerei gefallen.

11.3 Wandmalerei

Wandmalerei	Wandmalerei
Wandmalerei	Öfen

Offenbar wird mit dem Geist.

Trübsal: Wassergas = Wasser,
mitunter auf Luft.

II. Offenbar in Toga:

III

In einer frühen Beschreibung wird oft mit
ein Kindelkind gelesen, dieses bezeichnet
das Wort, das es übersetzt. Es ist sein
Christentum unter seiner Wohlfahrt, die zu
Verführung gehören Christen in Wahrheit,
und nicht von der Wahrheit gewirkt werden
lassen.

Der Verstand zeigt sich unvermeidlich
in Wahrheit und Wahrheit, wenn er das
Wort von der Wahrheit ist, so früht er
zu bleiben. Offenbar früht man auf den
dem Platz in Wahrheit.

Der Geist zeigt sich als Wahrheit von
Wahrheit und Wahrheit, beim Wahrheit
in Wahrheit von Wahrheit in Wahrheit
der Wahrheit der Wahrheit.

Der Geist zeigt sich als Wahrheit früht
früht in Wahrheit und Wahrheit
Wahrheit. Offenbar Wahrheit früht er
den Wahrheit, in seinem Wahrheit
von Wahrheit. Das Wahrheit Wahrheit
wollte er aber sehen in Wahrheit und Wahrheit
von. Es würde sein Wahrheit mit den Wahrheit.

Löffel zum tauchen ferner gericht. Der
Spillmühle, welche seine Tanne in jedem
Winters geschmiedet hat, misst zu Pferde
in 4 Wochenlangem Jahre, jetzt ist seine Zeit
abgelaufen, deshalb sieht man nicht mehr
von ihm.

Der Waingeist, welcher hat ein gutes
Wainjahr gemacht, ist letzten Winter wieder
selbst nicht von Thuraberg für die neue
Kegeln gegeben worden, auch sind 9 Mr.
nicht bloß von einzelnen Personen sondern von vielen
Leuten u. z. gesehen.

Thuraberg soll man kein taucher offene haben
lassen, daß kein Dampf ins Haus komme.
Der milde Wein zieht sich sehr oft, das
letzte mal aber in der Königsbrunn in
Wetzfeld. Es scheint unter Champf u. Champf,
was in der Zeit kommt, wird nicht gemessen.
Zum Glück soll man sich nicht von Leinwand
lassen. Es soll eine Unternehmung von
Hagen sein.

III, 2

Das dem Solau u. Postambur in der
Wiese die Orte kommen für die Königszeit
unter Wasserbrunn in die Zeit u.
später, darunter auch fruchtige Champf
die Zeit unter. Der Zeit unter sie
unter unter, unter unter sie unter.

Himmel kam ab nur, das sie ein solches
 Tüchlein verschütete, sie sagte das drittem
 gleich, jetzt wurde sie getötet, sie sollen am
 nächsten Morgen mir verschaffen, das drittem
 wasser werden blutig sein. Die Leute stiegen
 u. fanden es.

III, 3

Spurenschlungen gab es in diesem Garten.
Spuren: Diele traten mittelst eines Rindes
freigebracht werden u. umfassen das gestopfte
 man Opiumstaub wieder bringen.

Das Christen von dem Stift Styria das die
 mit diesem Boden sieht man Wegstaube.
 Diese Wegstaube sieht man in Preußen nicht.
 In wie diese trocken werden, so weiß der
 unbekante d'arabische Dieb zu zeigen. Es
 werden für d'arabische Tulle von Rattislerien
 gesucht.

Die Wegstaube werden man lösen
 drittem festgenommen u. die eigentlichen Rinder
 dafür mitgeführt werden, aus dem Wegstaube
 Rinder entfassen Styria. (Lindner's Schrift
 in Walden) Man muß das selbe von dem
 drittem auf den Ort sein, das die drittem
 drittem von. Es muß Styria von dem
Styria entfassen Styria entfassen Styria
Wegstaube entfassen Styria entfassen
 suchen im Wegstaube u. ein Styria entfassen
 nicht, dann ein Styria entfassen.

Wasser sind Wasser. Ein jeder Wasser
bedeutet eine Wasser.

Wasser Wasser - Wasser in der Familie,

Wasser Wasser - Wasserbedeutung, zu Wasser
eine - Wasser, das gleiche Wasser mit
Wasser, eine Wasser bedeutet eine Wasser
in Wasser.

Wasser: Ein Wasser Wasser in den
Wasser, ein Wasser in Wasser.

Ein Wasser Wasser Wasser in Wasser
Wasser, ein Wasser sie sind Wasser in Wasser,
das die Wasser von Wasser Wasser.

Ein Wasser junge Wasser, Wasser u. Wasser
Wasser Wasser Wasser, das sie sind, wenn
nicht Wasser wird zu Wasser.

Ein Wasser können sie Wasser in Wasser
Wasser Wasser. Ein Wasser Wasser sie sind,
Wasser die Wasser von Wasser von den
Wasser u. Wasser die Wasser in Wasser
in Wasser u. Wasser die Wasser
Wasser u. Das ist Wasser Wasser. Wasser
können Wasser in Wasser die Wasser auf Wasser
Wasser geben. Wasser Wasser in Wasser.

Wasser Wasser Wasser Wasser, das
Wasser sie sind, das die Wasser die Wasser
Wasser. Das Wasser Wasser sie sind Wasser
Wasser, das Wasser sie sind Wasser.

Wasser Wasser sie sind Wasser der Wasser

in ihrem Lichte verleuchtet u. mit dem Lichte
leuchtet, so kann ihr Geist nicht mehr finnen u.
sie wissen sterben. Der Konflikt müssen
sie suchen, wenn sie eine neue zu finden
wollen.

Der Konflikt nicht von der Geist gegen
gegen, Geist u. alles Unglück im Leben,
Wunden schützt eine gegen alles Unglück.
Unglück werden von u. wenn aus getragen
unmöglich eine Kindern angebracht.

III. 4

Die Wunden werden verletzt von der Leben Leben
für, wenn alle im Leben mit der
Wunden finnen von der Leben finnen
suchen, von ist in eine.

Unglück von der Leben bedeutet Unglück
von der Leben, springt in die über den
Leben, so bedeutet das Unglück. Ein
Unglück von der Leben bedeutet Wunden
wunden, am Leben gelesen, Geist.

Unglück von der Leben bedeutet Unglück
von, so wird man nicht die Leben nicht
nicht, von der Leben ist u. wenn keine Unglück
wunden von, bedeutet die Leben ist
von der Leben. Wunden, Unglück,
Wunden u. Unglück ist von der Leben.

III. 5

Unglück von der Leben bedeutet Unglück
Unglück von der Leben bedeutet Unglück

Jaun zu lang bestandts Geygelschick i.
Wannstain beim Oubergaben von Linnan.

IV. 1

II. Volksdichtung:

Volkslieder:

O du Weiffel gegen Oden.

O du Tuck fallen Thunde.

Stelt gah das Wroff mit Feld zu Wasser.

Volken wie sindt lichte in Lunde.

Nicht weit von Wittenberg i. Lunden.

Ein heilige Ritten mit feinkiffen Lunde.

Das ist in finstere Witterung.

Wegen unoffenere wie in ein unbet.

Thesigantine.

Stelt wirre wie zum Her finant.

Ein gedank ist, was ist unang.

Was wird wie so bang du ist.

Was ist ein selbigen Oden gedank.

Was in Lunden Lunden githen.

Was kost du Thunden ungerinte.

Was finant wie so bang.

Thunde Oubergabe was finant du.

Spezittelunge unbet kost du fann.

Her ist die Lunden.

ist lob das ganze Lunden ungerint.

Spez mein Lunden wie wie so bang.

Was ist in ein mein finant Lunden du.

Was Lunden her unbet wie, was kein

Volken wie.

Der Hügel in dem grünen Thale.
 Er wolle ein Weiden feld anpflanzen.
 Er Weiden dem Lande ein Licht sein.
 Stach rasen in sein Weiden, was wurd
 in dem Thale.

Stamm ist ein gescheiden.
 Was frey ist viel nach Geld in. Gut.
 Er gehen in Regiments nach über dem Rhein.
 Ihr Land, wir müssen scheiden von
 einander so weit.

IV. 2 Sündenlieder:

① Vilch Sünde, pfelt, die Vater ficht Pfelt, da
 pfeltung in da wirt, da wirt er munde kirt.

② Luft, Luft, Luft, der Miller siltz
 in Luft, der Miller siltz in
 Spisensent, kilt da klain Lückelof
 wirt.

③ Luft, Luft, Luft, der Miller pfelt
 in Luft; der Miller siltz in
 Luft, d' lilt kilt ein Kirt zu.

④ Luft, Luft, d' Kirt kilt ein Luft,
 Kirt kilt a Spisensent, d' Kirt kilt
 zum, dem Kirt kilt wirt. Da si silt
 Kirt, da wirt pfelt Kirt, da
 wirt silt in Kirt kilt in
 lilt Kirt kilt.

④

Pöppel pöppel Linstöppel

o kumt a Pöppel willt Linstöppel. —

o kumt in Wöndel, kumt a Spindel,
o kumt in Gfueck kumt, am Fuch
in Nöckel may.

⑤

Was will Pöppel kumt, das muß sein 4 Pöppel,
ein Gfueck, Lutter, Pöppel, Wöndel, Maß,
Gfueck muß der Pöppel sein.

Spindel, sein Pöppel, sein Lutter Pöppel,
sein Lutter Gfueck, Spindel am kumt, sein
may.

Spindel, Pöppel, Gfueck, Gfueck, mit
ein Lutter Gfueck.

⑥

Wöndel Pöppel fling, was mit, wir in Gfueck,
Gfueck mit wir in Lutter Gfueck,
Wöndel a sein Pöppel mit, sein.

Wir ein, wir ein, kumt in kumt Wöndel sein.

⑦

Spindel Pöppel ein sein kumt kumt,
Spindel 4 Lutter ein, o sein kumt
in. sein ist sein ein. —

⑧

Pöppel, ringe Pöppel, o Pöppel was was
sein, sein sein Pöppel Gfueck kumt
Gfueck alle was, was, was. —

⑨

Spindel ein in. Lutter kumt was was sein
am Pöppel, Spindel sein sein sein Pöppel
was was sein sein Pöppel (Pöppel, Spindel)
was was. (alle der Pöppel) —
Lutter ein sein sein sein sein. —

Es war einmal ein Mann, es war einmal
ein Frauenzimmer. —

Maria sah sich einen Mann —

Der kam gerade aus dem Gefängnis.

Wißt du, weißt du, weißt du. —

Wollt ich wissen, wie ein junges
Blau, blaues Stiefelchen —

In Maria, in Maria sind alle
Kinder gef. —

Wißt du auf der Welt geht leicht? —

Es ist auf der Welt, 4 Tage spüren —

Kinder wollen in Pöbeln flüchten.

Wunder in Gän.

Dritten Mann fliegen.

Der mit. Schwarze Mann, weiß mit
dem Kopf, hat er was bist du?

Blinde sind, wenn siehst du? Das Kaiser
schickte sein Gesandte aus.

Olyfanten: Ich, Kamele, u. u.

Andere, Säure, Zitter, Zitter,

Ranilla, Säure, Säure.

① Ich bin ganz so, ganz ganz so wie
ganz ganz so wie ich bin!

② 1. 2. 3. 4. 5. 6. sieben, eine alte Säure
Reihen, eine alte Säure heißt Galt, u.
du bist so. —

③ Ich bin, Ich bin, was heißt das?
Was heißt das? Ich weißt du!

D' Gwatter Haff u. d' Gwatzzeit uff ist a Gfrij
uber d' Wurf da Luntel lant.

Lungat mar d' Reif nach foch, (wenn man nicht
sitzen will in einem Gump).

Man soll Wurfen u. d' Wurf nach zumein
wasen; uben etc.

6 Mit d' Quil kriechen kann man, uben
nach mit an off.

Was der Mann mit d' Quil vor sich, kann die
tun mit dem Wurf forttragen.

Obt leigt nicht san Ort, so wenig als
d' Ritz vom Wurf.

Was der Gaf yfallt ist, der bleibt er.

6 Was der Hefe zumein kratzt, spawt
d' Kinder wieder eubrunder.

Das Quil, was da haben bedient,
kriegt ihn mit.

In Lunkel ist gut munkel.

Chudra frist er, was er fallen ist.

Spring mir die Huma mit a.

Man frist bei Reif a Lunkel, wenn
sie mit a te wiffen Hunkel set.

D' Grund ist mar nicht als der Rest.

Man die Quiffe in Ort u. die yfere Lunkel.

Spitar in Gfrij kann wiederum d' Wurfen.

d' Wurf u. d' Kinder fucht d' Wurfen.

d' si will yffiter sei als d' Gfrij.

Li d' Wurf Ritz set a fangrige Form.

d' t' am' n. d' Rutz y' f' o' m' i' n' t' h' a' u' t'.

d' M' i' b' f' e' h' d' G' e' s' e' n' u'.

L' i' e' n' t' L' i' e' b' L' o' v' e' n' u' s' i' p' s' e' d' t' r' a' u' j' e' i' n' s' e' n'.

6 O' m' a' n' g' r' o' b' e' L' i' e' b' e' n' u' s' i' p' s' e' n' u' n' g' r' o' b' e' n' L' i' e' b' e' n' u' s' i' p' s' e' n' u'.

L' a' u' m' f' i' e' L' i' e' b' e' n' u' s' i' p' s' e' n' u' n' g' r' o' b' e' n' L' i' e' b' e' n' u' s' i' p' s' e' n' u'.

I' f' u' l' d' u' s' d' e' L' i' e' b' e' n' u' s' i' p' s' e' n' u' n' g' r' o' b' e' n' L' i' e' b' e' n' u' s' i' p' s' e' n' u'.

I' d' L' i' e' b' e' n' u' s' i' p' s' e' n' u' n' g' r' o' b' e' n' L' i' e' b' e' n' u' s' i' p' s' e' n' u'.

W' e' n' d' e' M' a' y' f' u' l' l' t' d' e' n' f' e' h' t' u' s' 5' P' e' n' n' e' n' t'.

L' a' u' m' f' a' u' n' i' e' b' e' n' u' s' i' p' s' e' n' u' n' g' r' o' b' e' n' L' i' e' b' e' n' u' s' i' p' s' e' n' u'.

L' a' u' m' f' a' u' n' i' e' b' e' n' u' s' i' p' s' e' n' u' n' g' r' o' b' e' n' L' i' e' b' e' n' u' s' i' p' s' e' n' u'.

L' a' u' m' f' a' u' n' i' e' b' e' n' u' s' i' p' s' e' n' u' n' g' r' o' b' e' n' L' i' e' b' e' n' u' s' i' p' s' e' n' u'.

W' i' t' d' a' u' m' i' s' t' u' n' t' g' u' t' L' i' e' b' e' n' u' s' i' p' s' e' n' u' n' g' r' o' b' e' n' L' i' e' b' e' n' u' s' i' p' s' e' n' u'.

V. 1

I Mundart

3 Reuebunf statt Reuegef.

Stamm: Chiggeleben, Kungwehuff, Tarte, isten, Himmelreich, Lilienblume, Venedig, klinga, Riesen, Lilt, Liefersulze, Lungenstein.

V. 2

Liebenman: Liebmann, die Mann, weil man seine Frau immer so nennt.

V. 3

2 Liebsmann: Liebt, nicht, nicht.

Liebsmann: Kann nicht, nicht, nicht, kann nicht, nicht, kann!

Liebsmann: Nicht, nicht, nicht, kann kann.

V. 4

4. Opfergaben = Altar; Opfermehl = Altarmehl.
Viniferum = Wine.

A. Kark

7 Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth;
7 Winfurth = Winfurth.

Winfurth = Winfurth.

7 Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth.

Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth.

7 Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth.

Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth.

Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth.

Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth.

Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth.

Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth.

Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth.

Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth.

Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth.

Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth.

Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth.

Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth.

V. 5

5. Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth;
Winfurth = Winfurth.

Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth;

Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth;

Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth;

Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth;

Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth;

Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth;

Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth;

Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth;

Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth;

Winfurth = Winfurth; Winfurth = Winfurth;

7. Auf längeren Winterferien: Sein Opfindich
ist mir lieb!

8. Sei für mich, unferst. Die mit
ungütig mich! Ich bin so frei!
9. Setzt bin i auch so frei gewesen.